

## Protokoll

über die **Sitzung des Kreistages des Landkreises Wittmund**

vom 17.12.2019

im Hotel-Restaurant "Residenz" in Wittmund, Am Markt 13, Stadthalle

### **Anwesend:**

#### **Vorsitzende**

Emken, Karin

#### **Mitglieder**

Becker, Birgit

Behrends, Hermann

Buss, Heinz

Engelbrecht, Arthur

Freimuth, Erwin

Gierszewski, Olaf

Hass, Friedhelm

Heeren, Wilhelm

Heymann, Holger

Hildebrandt, Elke

Hoffmann, Wolfgang

Ihnen, Enno

Ihnken, Werner

Janssen, Helmut

Kirchhoff, Holger

Kube, Horst

Kube, Rita

Kunze, Egon

Lohfeld, Hans-Hermann

Mammen, Martin

Maus, Ulrike

Multhaupt, Jens

Peters, Jürgen

Pfaff, Franz

Potzler, Herbert

Reents, Heiko

Rible, Anja

Saathoff, Fokko

Schultz, Hendrik

Siebelts, Siebo

Stehle, Doris

Theesfeld, Günther

Tooren, Johannes

Voß, Hans Jochen

Weiler-Rodenbäck, René

Willms, Heiko

Willms, Irmgard

bis TOP 16, 16:45 Uhr

## **von der Verwaltung**

Cassens, Uwe  
Garlichs, Karin  
Hillie, Werner  
Klöker, Ralf  
Knak, Aenne  
Tammeus, Malte

## **Protokollführung**

Harms-Telle, Rita

## **Fehlend:**

## **Mitglieder**

Bernau, Henning  
de Vries-Wiemken, Rita  
Ihnen, Wilhelm  
Mayer, Bernd  
Rahmann, Hermann

## **Öffentlicher Teil**

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 16:00 Uhr und begrüßt die anwesenden Kreistagsabgeordneten, die Mitglieder der Kreisverwaltung, die Vertreter der Presse und die Zuhörer.

### **TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß am 06.12.2019 ergangen und Beschlussfähigkeit gegeben ist.

### **TOP 3 Feststellung der Tagesordnung**

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

### **TOP 4 Genehmigung des Protokolls der vorhergegangenen Sitzung vom 30.09.2019**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

**TOP 5          Einwohnerfragestunde**

Aus dem Kreis der Zuhörer werden keine Fragen gestellt.

**TOP 6          Erhöhung des Kreiszuschusses für die Schuldnerberatung  
Vorlage: 0113/2019**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Sozialausschusses vom 21.11.2019 und des Kreisausschusses vom 28.11.2019 wird einstimmig beschlossen:

Der Paritätische Wohlfahrtsverband Niedersachsen e. V. erhält ab dem 01.01.2020 einen jährlichen Kreiszuschuss in Höhe von 41.700 EUR für die Durchführung der sozialen Schuldnerberatung im Landkreis Wittmund. Dem als Anlage beigefügten Entwurf einer neuen Vereinbarung zwischen dem Landkreis Wittmund und dem Paritätischen Wohlfahrtsverband Niedersachsen e. V. ab dem 01.01.2020 wird zugestimmt. Es sind entsprechende Haushaltsmittel einzuplanen.

**TOP 7          Berufung von ehrenamtlichen Richterinnen und Richtern bei den Gerichten der Sozialgerichtsbarkeit  
Vorlage: 0134/2019**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Kreistagsabgeordneter Buss gibt bekannt, dass der bisherige ehrenamtliche Richter Hartwig Conrads bereit sei, das Amt für die Dauer von weiteren 5 Jahren auszuüben. Die Gruppe RotGrünPlus schlägt daher Herrn Conrads für die Amtszeit 2020 bis 2025 wiederum vor.

Kreistagsabgeordneter Engelbrecht teilt mit, dass die bisherige ehrenamtliche Richterin Irmgard Willms nicht wiedergewählt werden möchte. Die CDU/FDP-Gruppe schlägt Frau Carina Seffert aus Friedeburg-Marx zur Wahl als ehrenamtliche Richterin beim Sozialgericht vor.

Einstimmig wird beschlossen:

Frau Carina Seffert, Friedeburg-Marx, und Herr Hartwig Conrads, Friedeburg-Etzel, werden für die Dauer von 5 Jahren in die Vorschlagsliste für die ehrenamtlichen Richterinnen und Richter der Kammern für Angelegenheiten der Sozialhilfe, nach Landesblinden- oder Pflegegeldgesetzen und des Asylbewerberleistungsgesetzes beim Sozialgericht Aurich aufgenommen.

**TOP 8          Antrag der Partei "Die Friesen" auf Einrichtung eines Geburtshauses in der Stadt Wittmund  
Vorlage: 0111/2019**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Sozialausschusses vom 21.11.2019 und des Kreisausschusses vom 28.11.2019 wird einstimmig beschlossen:

Der Antrag wird zur weiteren Beratung an die Arbeitsgruppe „geburtshilfliche Versorgung“ der Gesundheitsregion verwiesen.

**TOP 9            Abfallwirtschaftskonzept für den Landkreis Wittmund 2020 - 2025**  
**Vorlage: 0145/2019**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Planungs- und Umweltausschusses vom 04.12.2019 und des Kreisausschusses vom 11.12.2019 wird einstimmig beschlossen:

Das Abfallwirtschaftskonzept für den Landkreis Wittmund 2020 - 2025 wird in der anliegenden Form beschlossen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die darin vorgeschlagenen Maßnahmen umzusetzen.

**TOP 10          Beschluss des Nahverkehrsplanes für den Landkreis Wittmund**  
**Vorlage: 0143/2019**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Nach kurzen Stellungnahmen des Landrats und der Sprecher der Fraktionen und Gruppen wird gemäß Beschlussempfehlung des Planungs- und Umweltausschusses vom 04.12.2019 und des Kreisausschusses vom 11.12.2019 einstimmig beschlossen:

Der Nahverkehrsplan wird nach dem durchgeführten Beteiligungsverfahren und den sich daraus ergebenden Veränderungen in der als Anlage beigefügten Fassung (einschließlich der Anlagen 1 und 2 zur Vorlage) beschlossen.

**TOP 11          Netzwerk Klimaschutz**  
**Vorlage: 0066/2019**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Kreistagsabgeordnete Stehle trägt namens der Gruppe RotGrünPlus vor, dass man sich nicht nur auf Angebote in Schulen und KiTas und Aktionen für die Bürger konzentrieren, sondern die Bürger miteinbeziehen sollte. Sie verweist auf einen aktuellen Änderungsantrag des Kreistagsabgeordneten Mammen zum Beschlussvorschlag des Kreisausschusses hin, der der Verwaltung vorliegt und die Intention des Antrages der Gruppe RotGrünPlus vom 24.10.2019 (Einrichtung eines Klimaschutzbeirats) hinsichtlich der Punkte 2 bis 5 mitberücksichtigt.

Kreistagsabgeordneter Engelbrecht erklärt, dass er am heutigen Vormittag eine E-Mail mit dem Änderungsvorschlag erhalten habe. Die CDU/FDP-Gruppe könne dem zustimmen.

Bei 2 Gegenstimmen wird beschlossen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, ein "Klimaschutzrat-Netzwerk" (kommunales Netzwerk zum Klimaschutz) aufzubauen.
2. Das Netzwerkmanagement wird dem RUZ e. V. übertragen. Hierzu wird die Verwaltung beauftragt, einen entsprechenden Vertrag mit dem RUZ abzuschließen.
3. Die Verwaltung wird gebeten, den Inhalt des Antrages der Gruppe RotGrünPlus vom 24.10.2019 (Punkte 2 bis 5) bei der Einrichtung des "Klimaschutzrat-Netzwerks" zu berücksichtigen.
4. Entsprechende Fördermittel gemäß der „Kommunalrichtlinie 2019“ sind zu beantragen.
5. Die Mittel für die Gewinnungs- und Netzwerkphase sind in die Haushalte 2020 bis 2022 einzuplanen.
6. Nach drei Jahren erfolgt eine Evaluation des Projektes.

**TOP 12      Beitritt zum Bündnis „Rettet den Rettungsdienst“  
Vorlage: 0181/2019**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Kreisausschusses vom 11.12.2019 wird einstimmig beschlossen:

Der Landkreis Wittmund tritt dem Bündnis „Rettet den Rettungsdienst“ des NLT bei.

**TOP 13      Beschaffung von Rollcontainern „Atemschutz“ und eines Pumpenprüfstandes für die FTZ  
Vorlage: 0166/2019**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 09.12.2019 und des Kreisausschusses vom 11.12.2019 wird einstimmig beschlossen:

Der Beschaffung von Rollcontainern bis zu einem Anschaffungswert in Höhe von 30.000,00 Euro und eines Pumpenprüfstandes bis zu einem Anschaffungswert in Höhe von 80.000,00 Euro wird zugestimmt. Entsprechende Mittel sind im Haushaltsplan 2020 zu veranschlagen.

**TOP 14      Beschaffung eines gebrauchten Mannschaftstransportfahrzeugs für die Technische Einsatzleitung  
Vorlage: 0167/2019**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 09.12.2019 und des Kreisausschusses vom 11.12.2019 wird einstimmig beschlossen:

Der Beschaffung eines gebrauchten Mannschaftstransportfahrzeugs für die TEL des Landkreises Wittmund bis zu einem Anschaffungswert in Höhe von 15.000,00 Euro

wird zugestimmt. Entsprechende Mittel sind im Haushaltsplan 2020 zu veranschlagen.

**TOP 15      Finanzielle Beteiligung des Landkreises Wittmund an der Erweiterung /  
Neustrukturierung des Funktionstraktes beim Krankenhaus Wittmund  
Vorlage: 0174/2019**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 09.12.2019 und des Kreisausschusses vom 11.12.2019 wird einstimmig beschlossen:

Zur Finanzierung der Erweiterung / Neustrukturierung des Funktionstraktes des Krankenhauses Wittmund übernimmt der Landkreis Wittmund die für die Bau- und Einrichtungskosten aufzubringenden Eigenmittel bis zu einer Höhe von insgesamt 3.700.000,00 EUR. Die hierfür bisher haushaltsrechtlich nicht zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel von 1.700.000,00 EUR sind im Haushaltsplan 2020 zu veranschlagen.

**TOP 16      Finanzielle Beteiligung des Landkreises Wittmund an der Neustrukturierung des Pflegebereiches und der Verlegung des Haupteinganges beim Krankenhaus Wittmund  
Vorlage: 0179/2019**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Kreistagsabgeordneter H. Willms trägt vor, dass heute der Weg freigemacht werden solle für den 2. Bauabschnitt unseres kleinen, aber attraktiven Krankenhauses. Die Kosten würden voraussichtlich 16 Mio. EUR betragen, woran sich der Landkreis mit "nur" 6,4 Mio. EUR beteiligen wolle. In diesen 6,4 Mio. seien die Kosten der neuen Zufahrt von der B 210 zum Krankenhaus bereits enthalten.

Bei dieser Gelegenheit spricht er der gesamten Mitarbeiterschaft des Krankenhauses einen Dank für die gute Arbeit aus.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 09.12.2019 und des Kreisausschusses vom 11.12.2019 wird einstimmig beschlossen:

Zur Finanzierung der Neustrukturierung des Pflegebereiches und der Verlegung des Haupteinganges des Krankenhauses Wittmund übernimmt der Landkreis Wittmund die für die Bau- und Einrichtungskosten aufzubringenden Eigenmittel. Entsprechend dem Baufortschritt und der Finanzlage des Landkreises sind im Haushaltsplan 2020 und in der mittelfristigen Finanzplanung ab 2021 entsprechende Haushaltsmittel bis zu einer Höhe von insgesamt 6,4 Mio. EUR einzuplanen. Über den Verlauf der Baumaßnahmen und der Kostenentwicklung ist den Kreisgremien regelmäßig -mindestens aber einmal im Jahr- zu berichten.

**TOP 17      Änderung der Richtlinien des Landkreises Wittmund über Ehrungen und Ehrengaben anlässlich von Jubiläen, Altengeburtstagen usw.  
Vorlage: 0137/2019**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 09.12.2019 und des Kreisausschusses vom 11.12.2019 wird einstimmig beschlossen:

Der anliegenden Neufassung der Richtlinien des Landkreises Wittmund über Ehrungen und Ehrengaben anlässlich von Jubiläen, Altengeburtstagen usw. wird zugestimmt.

**TOP 18      Berufung von Herrn Eduard Schmidt zum Prüfer im Rechnungsprüfungsamt  
Vorlage: 0126/2019**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 09.12.2019 und des Kreisausschusses vom 11.12.2019 wird einstimmig beschlossen:

Herr Eduard Schmidt wird zum 01.01.2020 zum Prüfer im Rechnungsprüfungsamt berufen.

**TOP 19      Berufung von Frau Heidi Behrends zur Prüferin im Rechnungsprüfungsamt  
Vorlage: 0128/2019**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 09.12.2019 und des Kreisausschusses vom 11.12.2019 wird einstimmig beschlossen:

Frau Heidi Behrends wird zum 01.01.2020 zur Prüferin im Rechnungsprüfungsamt berufen.

**TOP 20      Überörtliche Kommunalprüfung des Niedersächsischen Landesrechnungshofs zur Durchsetzung der übergegangenen Ansprüche nach § 7 Abs. 3 Unterhaltsvorschussgesetz  
Vorlage: 0168/2019**

Die Vorsitzende verweist auf die Mitteilungsvorlage.

Der Kreistag nimmt den Inhalt der Vorlage zur Kenntnis.

**TOP 21      Antrag: „Resolution Personalschlüssel Kitas“  
Vorlage: 0165/2019**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage und den vorliegenden Entwurf einer Resolution, den Kreistagsabgeordnete Maus kurz erläutert.

Gemäß Beschlussempfehlung des Jugendhilfeausschusses vom 05.12.2019 und des Kreisausschusses vom 11.12.2019 wird einstimmig beschlossen:

Die anliegende Resolution zur qualitativen Verbesserung des Personalschlüssels in altersgemischten Gruppen der Kindertagesstätten wird verabschiedet.

**TOP 22      Antrag der Gruppe RotGrünPlus, der CDU/FDP-Gruppe sowie des Kreistagsabgeordneten Reents: Resolution gegen Rechtsextremismus  
Vorlage: 0188/2019**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Kreistagsabgeordneter Buss dankt allen Beteiligten für die gemeinsame Erarbeitung des Resolutionsentwurfes. Er erinnert an die Politik der 20er- und 30er-Jahre des vergangenen Jahrhunderts, die bekanntlich in einer Katastrophe endete. Grundlage der vorliegenden Resolution sei gewesen, die Erinnerungen daran wachzuhalten.

Besonders nach dem Terroranschlag auf die Synagoge in Halle mit antisemitischem Hintergrund sei jetzt der Zeitpunkt gekommen, den Bürgerinnen und Bürgern Mut zu machen, sich gegen rassistische Äußerungen zu wehren. Er verliest den Text der Resolution.

Kreistagsabgeordneter Schultz erklärt, die CDU/FDP-Gruppe stehe hinter dieser Resolution.

Kreistagsabgeordneter Reents (EBI) ist der Meinung, dass nach den für den gesunden Menschenverstand unbegreiflichen Taten in Halle "klare Kante gegen Rechts" gezeigt werden müsse. Es könne nicht sein, dass Bürgerinnen und Bürgern, die seit Jahrzehnten in Deutschland leben, Hass entgegenschlage. Die Kommunalpolitik müsse mit vereinter Stimme sprechen und Verantwortung zeigen.

Kreistagsabgeordnete R. Kube fragt, warum der AfD-Fraktion die Resolution nicht vorab vorgelegt worden sei. Die Fraktion sei ebenfalls für alles, was darin gefordert werde. So bekämpfe man den Rechtsextremismus genau wie alle anderen im Kreistag vertretenen Parteien.

Kreistagsabgeordnete Maus fordert die AfD-Fraktion auf, sich klar von bestimmten Äußerungen von AfD-Mitgliedern zu distanzieren, die auf Bundesebene für Wirbel gesorgt haben. Frau Kube wundert sich, dass niemand einen Aufschrei gegen häusliche Gewalt oder Linksextremismus tue. Die Gewalttaten in Deutschland, die von Linksextremen begangen wurden, seien bei Weitem höher als die von Rechtsextremen.

Insgesamt sei eine Verrohung der Gesellschaft zu verzeichnen; hieran sei aber nicht die AfD Schuld.

Am Ende der lebhaften Diskussion wird bei 2 Gegenstimmen beschlossen:

Der Resolution gegen Rechtsextremismus in der als Anlage beigefügten Fassung wird zugestimmt.

**TOP 23      Antrag der AfD-Fraktion: Resolution zur Verurteilung der Bedrohung von Gastwirten und Hoteliers im Vorfeld von politischen Veranstaltungen  
Vorlage: 0187/2019**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Kreistagsabgeordnete Kube erläutert ausführlich die Gründe, die ihre Fraktion zu dem Antrag bewogen habe. Es sei für die AfD nicht mehr möglich, einen Raum in einer Gaststätte oder sonstigen Begegnungsstätte zu bekommen. Zuletzt sei ein öffentlicher Bürgerdialog in einer Gaststätte in Friedeburg durch diese abgesagt worden, nachdem die Presse über den Versammlungstermin berichtet und anschließend der Wirt bedroht und sich Demonstranten angekündigt hätten, die Steine zum Einschlagen der Scheiben mitbringen wollten.



Sie erwarte Zustimmung des Kreistages, generell die Bedrohung und das Unter-Druck-Setzen von Gastwirten und Hoteliers im Vorfeld von politischen Veranstaltungen zu verurteilen.

Kreistagsabgeordneter Buss beantragt für die Gruppe RotGrünPlus Übergang zur Tagesordnung (Nichtbefassung) gemäß § 10 Abs. 1 der Geschäftsordnung.

Kreistagsabgeordneter Engelbrecht weist darauf hin, dass in den letzten 3 Jahren so viele Resolutionen wie noch nie vom Kreistag verabschiedet worden seien. Die CDU/FDP-Gruppe sei der Meinung, dass der vorliegende Antrag nicht gleich abgelehnt, sondern in einem Fachausschuss diskutiert werden sollte.

Die Vorsitzende lässt über den Geschäftsordnungsantrag des Kreistagsabgeordneten Buss abstimmen. Das Abstimmungsergebnis lautet: 22 Ja-Stimmen und 15 Nein-Stimmen. Sie stellt fest, dass damit der Antrag der AfD-Fraktion auf Verabschiedung einer Resolution zur Verurteilung der Bedrohung von Gastwirten und Hoteliers im Vorfeld von politischen Veranstaltungen abgelehnt ist.

#### **TOP 24 Bericht über wichtige Beschlüsse des Kreisausschusses**

Landrat Heymann teilt mit, dass alle wichtigen Beschlüsse des Kreisausschusses den Kreistagsabgeordneten durch Übersendung der Protokolle mitgeteilt und im Übrigen in der Presse dargestellt worden seien.

#### **TOP 25 Bericht des Landrats über wichtige Angelegenheiten**

a) Landrat Heymann weist auf einen Pressebericht hin, wonach am vergangenen Mittwoch ein Krisengipfel zum Thema Zugausfälle stattgefunden habe, zu dem er leider nicht eingeladen wurde. Die kommunalen Vertreter hätten deutliche und sehr kritische Worte mit klaren Forderungen an die LNVG gerichtet. Es sei eine Resolution erarbeitet worden, die er nur sehr kurzfristig vor dieser Sitzung zur Kenntnis erhalten hat. Sofern gewünscht, werde er diese Resolution dem Protokoll beifügen. Dann können die Fraktionen darüber reden.

b) Landrat Heymann bedankt sich bei der Kreistagsvorsitzenden und seinen drei ehrenamtlichen Vertretern für die im Jahr 2019 geleistete Arbeit mit einem Blumenstrauß.

Den Kreistagsabgeordneten dankt er ebenfalls, denn es sei kein Selbstverständnis in der heutigen Zeit, sich für die Allgemeinheit einzusetzen. Der Umgang miteinander sei stets von großem Vertrauen und Solidarität geprägt gewesen; dies wünsche er sich auch für die nächsten Jahre.

Er habe zwei Geschenke mitgebracht: Erstens solle auf Wunsch der Abgeordneten die Kreistagssitzung im Dezember 2020 um ein paar Tage vorgezogen werden. In dieser Sitzung wolle die Verwaltung versuchen, den Haushaltsplan 2021 verabschieden zu lassen.

Zweitens habe die Verwaltung neue Krawatten und Tücher mit Landkreislogo angeschafft; sie werden an die anwesenden Kreistagsabgeordneten verteilt. Der Landrat wünscht sich, dass diese zukünftig bei Kreistagssitzungen und darüber hinaus getragen werden.

Anschließend wünscht er allen gesegnete und frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2020.

## **TOP 26      Anfragen**

a) Kreistagsabgeordneter Potzler trägt folgendes vor:

Die Stadt Wittmund plane Ersatzbauten für den Ev. Kindergarten und den Kindergarten Robert-Koch-Straße. Für den Ersatzbau für den Ev. Kindergarten möchte sie ein Grundstück an der Schulstraße neben dem Gebäude der ehem. OS erwerben, dessen Eigentümer der Landkreis ist. Er wünsche sich, dass der Landkreis der Stadt das Grundstück überlässt, da die Stadt keine anderen Möglichkeiten habe.

Landrat Heymann weist auf die Sitzungsvorlage Nr. 0184/2019 und die erfolgte Diskussion im Schulausschuss hin. Erst wenn der Landkreis das Gelände nicht mehr benötigt, könne überlegt werden, es der Stadt zu übertragen. Der Landkreis müsse aber erst seine eigenen Hausaufgaben machen.

b) Kreistagsabgeordneter Peters wünscht sich, dass die unter TOP 22 verabschiedete Resolution entsprechende Aufmerksamkeit bekommt, denn das sei deren Sinn und Zweck. Er ist aber der Meinung, dass, wenn man solche Resolutionen verabschiedet, andere wichtige Themen evtl. zu kurz kommen könnten. Es sollte überlegt werden, weniger Resolutionen zu beschließen.

Landrat Heymann erwidert, dass man sich verwaltungsseitig besprechen werde, wie man zukünftig mit Anträgen auf Verabschiedung von Resolutionen verfahren könne.

Kreistagsabgeordneter Buss erklärt, die Gruppe RotGrünPlus werde, wenn es politisch notwendig ist, weiterhin Resolutionen einbringen.

## **TOP 27      Einwohnerfragestunde**

Frau Sch. aus Collrunge erklärt, dass ihr der Klimaschutz am Herzen liege. Sie habe die Diskussion hierzu gerade verfolgt. Sie fragt, ob sie es richtig verstanden habe, dass das RuZ die Aufgaben des Landkreises übernehmen solle.

Landrat Heymann empfiehlt Frau Sch., sich die Sitzungsvorlagen online über das Bürgerinformationssystem anzuschauen. Auch könne sie sich mit Fragen an die Klimaschutzmanagerin des Landkreises Wittmund wenden.

## **TOP 28      Schließung der Sitzung**

Mit den besten Wünschen für ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr schließt die Vorsitzende die Sitzung um 17:50 Uhr.

Karin Emken	Holger Heymann	Rita Harms-Telle
Vorsitzende	Landrat	Protokollführerin